# Dschungelcamp

Kurstagebuch vom 18.7. bis 1.8.2009

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Liebe Kinder, was für eine Aufregung!

Bremsdorf wurde heute von 65 Kid's gestürmt - natürlich mit Eltern - und die JH Bremsdorfer Mühle voll in Beschlag genommen. Das KiDS-Kursteam war am Vortage arg gebeutelt worden, der Monsterstau der A9 (wer hatte bloß den Gefahrgut-Brummi umgeschubst) führte dazu, dass der Tross aus HHM stellenweise bis zu 5 Stunden verspätet war, noch nach Mitternacht wurde aufgebaut. Der Parcours für die Eltern stand aber pünktlich, an Zerberus Björn kam keiner vorbei, die Gruppenhelfer rissen sich dann um jedes Kind, Frau Milek begrüßte alle zum Gespräch, der Doc sammelte die wichtigen Schriftstücke ein, Marie erklärte ein neues Projekt, der Med.-Punkt mit Little Doc Vogler war dann Sammelendstation. Der Kampf um die Kassenzusagen war für die Anreisenden siegreich, es kamen sogar noch zwei Kinder dazu, die gar nicht angemeldet waren, aber von ihrer Kasse losgeschickt wurden, auch sie fanden eine Bleibe. Etwas Wehmut habe ich nur mit denjenigen, die leider keine Erlaubnis erhalten haben, schaut auf unserer Dschungeltagebuch und zeigt Euren Kassen, was hier alles passiert, 2010 gibt es ja evt. einen neuen Anlauf. Bei der Kennenlernrunde gab es schon die ersten „engeren“ Kontakte, Jungs wurden von Mädchen gejagt, die hier eindeutig in der Überzahl sind und sich also auf die coolsten Typen stürzen, Dienstag ist schließlich Disco! Die Kleinsten hatten Kicherwasser verschluckt, ein Zimmer ein Zauberspray benutzt, die Mücken haben mehr gepiekst als der Pen und dann haben alle geschlafen. Nein, nicht alle, unsere Sina hatte nicht nur Nachtwache, sondern auch Geburtstag!! Also gab es Mitternacht ein Ständchen. Dann war aber endlich Schluss, müde fielen mir die Augen zu....

.....also bis Morgen, euer Diabolus!

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Huch! Wo bin ich denn diesmal als DA gelandet? Nicht die Küche ist mein Ziel in diesem Jahre? Nein, der Med-Punkt ist's! Da `hab´ ich heut aber erst mal Bauklötzer gestaunt, was hier alles außer der BZ- Messung noch so alles gemacht werden muss. Insuline, Katheter, Koffer und Rucksäcke für den Notfall packen, Kurven schreiben und Kinder trösten, die ein wenig Heimweh haben... Nun bin ich aber sehr gespannt, was die nächste Zeit noch so kommt...

Eure Steffi vom Med- Punkt

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Hallo liebe Kinder, endlich bin ich wieder da ... ein ganzes Jahr musste ich warten, um euch wieder Berichte und das Geschehen im Lager wiederzugeben. Also werde ich wieder fleißig meine Ohren und Augen offen halten, um euch immer auf dem neusten Stand zu halten. Ihr werdet es nicht glauben, aber schon am ersten Tag bin ich fündig geworden, denn die Jungs aus der großen Gruppe haben sich gleich wieder in die Mädchen der großen Gruppe verguckt. Das Lustige daran ist aber das, dass die Jungs und Mädchen sind die schon im letzten Jahr kräftig miteinander im Lager auf und ab gegangen sind. Es wird also in diesem Jahr weiter gemacht wo letztes Jahr aufgehört wurde. Ich bin gespannt wie das weitergehen soll, ich werde euch auf dem Laufenden halten ...

Euer Plappergei, diesmal aus Gruppe 3

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Nach einer ziemlich langen und strapaziösen Anreise - auf der A9 musst ausgerechnet an diesem Tage ein Schwertransporter seine Ladung verlieren - waren die meisten von uns ziemlich erschöpft. Nun hieß es die „Laufzettel“ für unsere Aufnahme im KiDS-Kurs abzuarbeiten. Zum Mittag gab es eine leckere Bohnensuppe für uns, die uns ausreichend und gut gesättigt hat. Am Nachmittag freuten wir uns dann schon wieder auf das Abendessen. Und wir fragten uns, was es wohl geben würde. Vielleicht Schnitte mit Brot? Es gab leckere Würstchen dazu, die uns sehr zugesagt haben. Doch wie viel ist bitte eine BE Ketchup???

Die Mädels der Gruppe 5

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Es ist Sonntag, zum vorletzten Mal in diesem KiDS-Kurs. An diesem Tag müssen alle einen Wissenstest überstehen, ich sage Euch, bei einigen musste ich ganz schön helfen – und damit meine ich nicht die kleinen Gruppen!!! Und dann hat Little Doc mit der Stimmgabel geschwungen, aber keine Musik gespielt, sondern alles untersucht. Auch hier großes Erstaunen – Spritz- und Katheterstellen wie Hühnereier – Leute, das muss anders werden. Alle haben dann den Melli-Fragebogen ausgefüllt, der war wenigstens schön bunt und alle wurden zum Schluss gelobt. Schließlich war auch wieder Fototime, der Doc hat „geshootet“ und alle aufs Bild gebracht. Ihr könnt es unten sehen, war sehr lustig, sage ich bloß. Das erste TT-Turnier der kleinen Jungs ist Geschichte, die anderen kämpfen noch. Die großen Jungs waren schon am See mit dem Ball, „zufällig“ ist er zweimal in das Wasser gefallen und beide Helfer mussten ins kalte Nass, leider dürfen wir davon keine Bilder zeigen. Ein weiterer Höhepunkt war dann die spontane Modenshow der großen Mädchen, sie haben schon für die Disco geprobt, es war eine Augenweide. Gerüchten zu Folge soll es bald eine Wiederholung geben, dann allerdings mit den Jungs und Musik und Moderator – wir sind gespannt. Die Kleinsten haben aber auch gefetzt, sie haben ein Pferderennen gestartet ohne Pferde, besonders der Wassergraben war beliebt!!!! Auf der Spätbesprechung der Helfer um 22.30 Uhr (ganz schön hart für die, was ?) habe ich mal zugehört, was alles so besprochen wird, über eine Stunde haben die gesessen – und doch nur den nächsten Tag besprochen. Schulungen wurden geplant, die große Blutabnahme, der Transport davon, ein Kind hat keine Anziehsachen mit, ein wenig Heimweh am Abend gab es auch, Tapferkeitsurkunden wurden vorbereitet, die große Tombola am Ende geplant, die Reparatur des Wasserautomaten besprochen, neue Walkie-Talkie´s müssen, wie deckt den Bedarf an Süßigkeiten, wie verjagt man die Mücken, wie... ach du meine Güte und dann bin ich eingeschlafen.

Euer schnarchender Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Das “Heileit” des Tages war das Tischtennisturnier. Es fand um 19:30 Uhr statt. Wir waren sehr aufgeregt. Außerdem haben wir haben einen Test geschrieben. Das war ein Wissenstest, der uns nicht viel Freude gemacht hat. Das Wetter war schön warm und sonnig. Ebenfalls hatten wir heute auch unser Fotoschuting. Der Doc hat uns fotografiert. Alle Kinder und das gesamte KiDs-Kurs Team grienten um die Wette!

Eure Lukas, Jonas und Oliver aus der Gruppe 1

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Hier das Plappereigeheimnis des Tages! Wie immer hatte die Nachteule viel zu tun, ich sag´s euch! Sie musste viele Briefe verteilen. Überrascht stellten die Jungen am Morgen fest, dass große orthografische Schwächen bei den Mädchen der großen Gruppe vorhanden waren. Aber was soll´s! Ihr sexy Outfit tröstest über alles hinweg. Ich werde die Geschehnisse weiter beobachten.

Bis dann...Euer Plappermaul aus Gruppe 3

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Zum Frühstück gab es Brötchen, Obst, Wurst, Käse und Marmelade sowie Milch und Orangensaft. Am besten haben die Brötchen geschmeckt. Das Mittag sah sehr lecker aus, denn es gab panierte Seelachsfilets mit Salzkartoffeln und Kräutersoße, dazu Apfelsaft und Milch. Kekse, Milch und Orangensaft gab es zum Vesper (Kaffeemahlzeit), hat sehr lecker geschmeckt.

Eure Lena, Lara Sara und Gina der Gruppe 4

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Hilfe, die Blutsauger waren da!!! Die große Blutabnahme ist erfolgt, ich habe lauter tapfere Kinder gesehen, das wird Medaillen regnen!!! Das Team war aber auch cool, alles wurde mit dem ersten Schuss getroffen – dabei waren ein paar Venen dabei, die eigentlich gar nicht da waren. Großes Lob an den Med.-Punkt. Die Sonne hat sich dann auch gleich gezeigt, da macht alles viel mehr Spaß. Zum Beispiel auch das Schulen, alles war draußen an der frischen Luft, der Doc hat sogar sein Thema „Diabetes und Reisen“ wörtlich genommen und ist verreist – mit den großen Mädchen. Mitten im Wald wurde der Koffer gepackt und die Zeitverschiebung berechnet und über Fahrstühle gesprochen. Die anderen haben auch Schulungen gehabt, es wurde über Alkohol und andere Drogen geredet, natürlich auch Thema Nummer zwei, das Essen war dran und wie man sich eigentlich so fühlt und was für Wünsche man hat.
Der Nachmittag war dann frei zur Gestaltung, es wurde für BSDD - „Bremsdorf sucht den Dschungelkönig” geprobt, die ersten Talente wurden entdeckt. Das Casting wird sicherlich sehr interessant. Die großen Mädchen haben bereits mächtig trainiert, damit sie im Volleyball den Jungs Paroli bieten können. Das wird noch sehr interessant werden. Nun Ja und dann die Disko, hier gab es „Hammer“ ohne Ende, die Mädchen haben gekreischt und zum Schluss fetzte die Bühne, mit Rauch und Lichtshow war DJ Björn der Größte!! Mit Lalelu wurde dann alle in´s Bettchen geschickt....

Euer müder Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Der Tag im Lager wir heute total super, wir haben viel Spaß gehabt. Der Tag hatte viele Highlights, aber das eigentliche Highlight kam erst am Ende des Tages, denn es war Discotime. Wir konnten auf der Tanzfläche zeigen, was wir für Moves draufhatten. Ob nun zu alten Klassikern oder den neusten Charts haben wir getanzt und viel Spaß gehabt. Leider mussten wir ins Bett als es richtig toll war, aber wir hoffen, dass wir bald noch eine Disco haben und wir dann noch länger tanzen können.
Bis dahin üben wir neue Moves damit wir dann die Mädchen bei der nächsten Disco beeindrucken können.

Bis zum nächsten Mal: Jungs der Gruppe IV

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

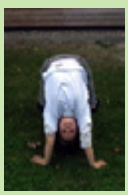
Es gibt hier so ein Gerücht, dass sich eine eigenartige TT-Spielgemeinschaft gebildet hat, die offensichtlich in einem großen Jungszimmer ein Trainingszentrum eingerichtet hat. Fragt sich nun bloß, was ist den da die Tischtennisplatte??? Auf alle Fälle hört man verdächtige Geräusche zu Zeiten, in denen es eigentlich ruhig sein sollte – wir werden dem Gerücht sicher nachgehen, verspricht

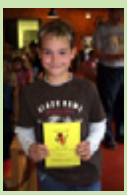
Euer Plappergei

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Nachdem uns am Morgen literweise Blut abgezapft wurde, gab es ein kräftiges Frühstück mit Stärkungsbrötchen und vielen Obst Vitaminen. Zum Mittag haben wir dann eigentlich die Blutwurst erwartet, aber es gab Eis!?!....uns zwar „BRÜHR...EIS“. Dies hielt bei dem großen Blutverlust natürlich nicht an, unser Hunger war bereits am Nachmittag wieder RIESENGROSS!!!!! Und es gab am Nachmittag wieder EIS...aber diesmal Echtes!
Der Tag endete mit dem Abendbrot und mit super Salaten (VORSICHT: Dressing) und zum Spätstück gab es heiße Rhythmen und Cornflakes!

Euer Med-Punkt





## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Nun sag noch einmal einer Schulungen sind langweilig! Heute war ich bei Frau Milek dabei, die hatte mit den großen Jungs sogar ihre Zeit überzogen. Stärken und Interessen wurden besprochen, jeder war mal dran und hat gezeichnet. Ein wenig war es wie bei den Montagsmalern, aber alles wurde erraten und jeder hat nicht nur mitgemacht, sondern wurde mit Applaus belohnt. Ganz schön interessant, was die Kids so zu Hause alles treiben, trotz Diabetes ist eben alles möglich. Die anderen Gruppen waren stellenweise verreisen, Bolusanpassen oder Essenspyramiden bauen usw. Und mittendrin kam auf einmal die Presse!!! Wir wurden fotografiert und hatten Interviews – toll. Der Pressemann hat nicht schlecht gestaunt, als ihr eure Pumpen auf den Tisch gelegt habt. Er hatte viele Fragen, eigentlich kannte er immer nur den Diabetes Typ 2, nun haben wir ihn aufgeklärt!!! Nachmittags sind dann die großen Mädchen nochmals in den Wald gezogen, um dem Bolus anzupassen??!!! Ich habe ja gestaunt, als ich im Haus 3 die eigene Hausordnung dieser Mädchen lesen durfte, das klingt ja alles schon ziemlich erwachsenen. Außerdem habe ich ganz viele Pinguine gesehen, die auf dem Lagerweg gewatschelt sind. Eine gewisse Frau Fischer hat sich immer dazu geäußert, wie tief denn das Wasser sei. Die kleinen Jungs haben fleißig Tischtennis gespielt, hier gab es ganz spannende Wettkämpfe! Und die großen Jungs waren eifrig beim Fußball, Gerüchten nach sollen sich einige Bundesligatrainer am Spielfeldrand schon ihre Notizen gemacht haben. Außerdem sind jetzt die Helfer groß in Sorge, weil das berühmte Spiel Helfer gegen Kids in diesem Jahr sicherlich nicht zu einfach sein wird, bei denen Leistungen, die die Kinder gezeigt haben. Außerdem gab es im Lager einen „Kettensägenmann“, der sich mit Baumstämmen beschäftigte und sich so ziemlich mühevoll an einer neuen Treppe schaffte, so dass wir später sicherlich nicht mehr unerlaubt abkürzen müssen. Nach dem Abendbrot war dann die große Kinozeit, obwohl die großen Jungs und Mädchen wieder harte Action oder einen Liebesfilm wollten, haben dann alle letztendlich bei den kleinen Hörnchen und ihren Abenteuern mit gefiebert und oft gelacht. Passend dazu gab es ein Spätstück - nämlich Popcorn! Die Nacht ist zwar zum Schlafen da, Gerüchten zufolge war aber ganz besonders in dieser Nacht die Blutsaugerschar unterwegs, die meisten haben davon aber gar nichts mitbekommen, so tief und fest haben sie nach dem anstrengenden Tag geschlafen.

Euer neugieriger Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

13 Rotkäppchen erkundeten heute den großen dunklen Wald.
Von weiten hörten wir ein seltsames Rauschen. Gespannt liefen wir hin um zu sehen was uns erwartet, und entdeckten eine Mühle. „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach. Klipp Klapp“ Wohnt hier denn schon der Wolf? Denn angeblich sollten hier im Wald Wölfe wohnen. Neugierig suchten wir weiter, begleitet von den Wasserläufern und den schwarzen Riesenkäfern. Am Ende fanden wir nur den Froschkönig der in der Sonne seine Königin suchte. Uns wollte er nicht küssen. Durch die aufregende Suche knurrten unsere Mägen schon bald und wir machten uns auf den Weg zurück über die große Wald-Schlosstreppe ins Camp.

Bis dann eure 13 Rotkäppchen.

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Einige Mädchen der Gruppe 4 machen sich so ihre Gedanken über eine mögliche beginnende Love-Story zweier im KiDS-Kurs teilnehmender Insassen. Sie munkeln und kichern über K. und S., dass es allen anderen auffällt. Wie sie auf die Idee kommen kann ich nicht sagen, ich werde aber alles genau im Auge behalten und euch auf alle Fälle weiter informieren. Ansonsten drehen die Nachteulen hier im KiDS-Kurs Nacht für Nacht ihre Runde und lassen sich nicht von ihrem Kurs abbringen. Ob sie auch zu K. und S. fliegen werde ich weiter beobachten.

Euer Plappergei

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Name des Mittagessens: „Dschungelerdäpfel mit Fleischbröckchen“, Originaltext der Verfasser:
„gulasch ging so“, Kartofeln nicht gesalze, sose will zu Warig, Popkork am abend sehr lecker.

Jonas, Lukas und Dominik aus der Gruppe 1

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Meine Güte, war das heute ein Tag! Ganz früh waren noch die letzten Werte des TNP in die Kurven eingegeben worden, ich glaube schon, dass viele von euch sich zuhause doch nicht so viel bewegen - denn einige Werte waren ziemlich niedrig und die Nachteulen haben wieder fleißig nicht nur Briefchen verteilt, sondern auch die eine oder andere Zusatz-BE! Nach dem Frühstück kam auch schon die Sonne heraus - das war diesmal aber gar nicht so der Renner! Es stand nämlich der Augenarzt dran, und der hat natürlich bei allen in jedes Auge einen dicken fetten Tropfen fallen lassen, damit die Pupillen schööön groß werden. Dann hat er erst einmal in den Gruppen erzählt, warum man denn diese Untersuchung jedes Jahr vornehmen lassen sollte und schließlich jedes Kind untersucht. Alle haben ein Bienchen bekommen! Auf einmal war dann auch wieder eine neue Überraschung zu sehen, die Presse kam aus Berlin, es wurde ein großes Foto gemacht und ganz viel gefragt von der Frau von der Morgenpost. Da sind wir alle gespannt, was dann in der Zeitung zu lesen sein wird. Nachmittags ging es dann los, unser großes Volleyballturnier. Die Dschungeljumper, Black Mambas, wilden Dschungelmoskitos, wilde Jungle- Girls, Pfeilgiftfrösche und Dschungel-Mediziner traten bei Musik und Moderation gegeneinander an, spannende Kämpfe waren garantiert, es wurde bis 15 Punkte gespielt und sehr oft ging bis in die Verlängerung. Sieger waren dann eigentlich alle, auf alle Fälle sind die Kinder für den Vergleich gegen die Helfer gerüstet! Nachdem am Wort begann dann mit großer Aufregung auf unserer Festbühne das Casting für BSDD (Bremsdorf sucht den Dschungelkönig). Der Björn als Moderator hatte gleich zum Start eine wunderbare Einleitung präsentiert, das gesamte Lager saß gespannt vor der Bühne. Es schien so, als ob Dieter Bohlen persönlich in der Jury saß - gleich der 1. Teilnehmer fiel mit Pauken und Trompeten durch. Die Helferin Elisabeth formulierte mit 3 Socken - das war der Jury zu viel, sowohl die Leistung als auch der Geruch fielen negativ aus und vorbei war der Traum des Superstars. Danach folgten aber die wahren Helden! Der Florian trug ein selbst ausgedachtes Gedicht zum Thema Diabetes unter Tieren vor, der Daniel überraschte uns mit einem Witz als perfekter Comedian, als Gruppe präsentierten sich ebenfalls mit Witzen (unter anderem einem sehr erfolgreichen Blondinenwitz!!!) Gina, Lena, Laura und Sara! Ganz kreativ waren dann wieder die Lisa, Rosanna, Clara und Josefin, die ein neues Diabeteslied in die Charts brachten. Passend zum Thema boten dann in einem wundervollen Outfit Tanita und Margarete auf Englisch den „Jungle Drum“ dar. Die kleine Jasmin zeigte eine atemberaubende Springseilnummer, Vanessa tanzte zu dem Lied „Ein Stern“, und Laura, Lena und nochmal Laura boten artistische Einlagen als Akrobatiker. Der Atem blieb dann alle stehen, als Dominik und Lukas ihre Breakdance-Nummer darboten, die Begeisterung kannte hier keine Grenzen. Lara und Esther tanzten dann gekonnt zu „Macarena“, Anna hat dann mit ihrer Freundin das Lied von der Kokosnuss umgeschrieben und beide präsentierten „Wer hat die Klobürste geklaut?“ Floris verzauberte alle mit einer tänzerischen Darbietung des Liedes „Babilon Circus“ im Paluccastil. Sportlich ging es weiter mit Sophie und ihrer Assistentin Stephanie, die beide Tischtenniskunststückchen darboten. Anna-Sophie und Theresa präsentierten dann von LaFee „Heul doch!“ und Sin Bi Loo überraschte alle mit einem koreanischen Lied. Julian und Benjamin traten als Dschungelchirurgen auf und präsentierten hier „Meine beste Freundin“ unter großem Hallo aller Teilnehmer. Die Jury war stellenweise perplex und fand keine Worte - so genial waren viele Darbietungen. Alle Kinder schafften es in den Recall - nunmehr liegt die Arbeit an den Trainern, diese Leistungen auszubauen und zu verbessern. Alle sind schon gespannt auf den Samstag, dann ist Recall-Time.

Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Elisabeth jonglierte mit drei Socken, doch das brachte das Publikum nicht zum Rocken. Tanita und Margarete waren schön anzusehen, deswegen konnten sie in die nächste Runde gehen. Auch die Dschungelchirurgen gaben Gas und wir hatten alle Spaß. Begeistert waren wir vom Breake-Dance-Team. Das wollen wir im Recall wieder sehen. Die Jury bewertete Gesang, Tanz und Co., so hatten wir eine schöne Show.

Gruppe 5

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Wir Kinder sind schon sehr gespannt, wie der Ausflugstag sein wird. Wir sind sehr neugierig. Manche glauben, wir fahren in ein Spassbad. Dann gibt es Gerüchte, dass wir in den Tierpark fahren. Aber erfahren werden wir es erst, wenn es Samstag ist. Wir wissen nicht, was wir machen werden, aber sicher ist, dass wir einen lustigen Tag haben werden.

Gruppe 4

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Heute gab es:*„Papageieneier mit angedickter Affenmilch und Dschungelkräutern“*. Na, ihr da draußen in der öden Normalität, was denkt ihr haben wir gegessen? Waren es vielleicht Eier mit Senfsoße, oder Gemüsesuppe in Kokosmilch mit Möhrchen? Nein, alles falsch!!! Es waren schnöde Kartoffeln mit Quark! Das Salz war zum Glück griffbereit und der Tee war gut bekömmlich, so rutschte das Ganze ziemlich gut herunter. Morgen gibt es Riesenwürmer mit roter Urwaldsoße...???

Bis bald, euer Med-Punkt

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Da steh ich heute früh auf und was liegt vor meiner Tür? Die Märkische Oderzeitung mit einem riesigen Bericht von unseren KiDS-Kurs. Meine Güte, sind wir vielleicht berühmt!?! Ihr könnt euch diesen Artikel runterladen, wenn ihr wollt. Er steht auf der Homepage unter: www.kidskurs.blogspot.com. Hier sind auch ein paar kleine Videos von der Disco zu sehen. Aber der Tag sollte noch mehr Überraschungen bereithalten, dazu aber später. Erst einmal war wieder Schulung angesagt, diesmal ging es vor allen Dingen um Diabetes und Bewegung und des auch Dosisanpassungen bei vielen Gelegenheiten. Hier hat Frau Müller auch mit den ganz Kleinen fleißig geübt und gestaunt, wie selbstständig viele schon sind. Am Nachmittag startete dann unser großes Fußballturnier und was soll ich euch sagen, sogar die kleinsten Mädchen haben eine Mannschaft zusammenbekommen und ein sensationelles 2 zu 2 gegen die Helfer geschafft! Auf die großen Mädchen waren gar nicht mal so schlecht, hier reichte es zu einem 2 zu 3 gegen die Helfer, die sich schon ganz schön anstrengen mussten. Die kleinen und mittleren Jungs haben mit dem gleichen Resultat nur knapp verloren, sie waren besonders ehrgeizig und Leon der herausragende Torwart mit seinem Glanzparaden. Ein weiterer Höhepunkt war dann der Kampf der großen Jungs gegen das Helferteam, hier lag Spannung in der Luft. Gleich ein schöner Sololauf von Björn und ein Abstauber von Stefan brachte den beruhigen Vorsprung, den Thomas nochmals ausbaute. Die Jungs konnten zweimal kontern, beim Stand von 4 zu 2 durften dann alle aufs Feld, trotzdem brachte das Solo vom Doc mit seinem 2. Tor die endgültige Entscheidung, nochmals konnten die Helfer den Strom der Jugend abwehren. Im Anschluss daran spielten die kleinen gegen die großen Jungs, hier hat mir besonders gefallen, wie kameradschaftlich miteinander umgegangen wurde, lange stand es 1 zu 1 und erst zum Schluss setzten sich die großen mit 3 zu 2 durch. Schon beim Fußballspiel merkten alle, dass wohl heute noch ein weiteres Event ansteht, denn ein riesengroßer Kran fuhr auf das Gelände, über 30 m konnte er seinen Arm ausfahren, und daran waren Lampen befestigt. Heute Nacht war nämlich Filmabend, SAT 1 dreht hier einen Film mit dem Arbeitstitel „Das Geisterhaus im Spessart“, der im November im Fernsehen zu sehen sein soll. Alle waren aufgeregt und haben den Filmleuten genau zugesehen. Großes Hallo gab es dann, als plötzlich Annette Frier und Michael Kessler (Switch Reloded, Schillerstraße) unter uns auftauchten, sogleich waren sie bereit zum Fotoshouting und haben sich ganz interessiert vieles zum Diabetes angehört. Natürlich gab es dann auch eine Autogrammstunde. In der Nacht war das ganze Bremsdorfer Lager dann taghell und die Künstler mussten bis in die tiefe Nacht hinein aufbleiben und drehen. Ich habe das natürlich ganz genau beobachtet und weiß, dass alle in der nächsten Woche wiederkommen werden.

Also neugierig verabschiedet sich Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Aufregung im Dschungelcamp. Der Tag begann für alle mit der Vorfreude auf das Fußballturnier. Dann zogen dicke dunkle Wolken auf und der Himmel öffnete seine Schleusen. Zum Glück war bis zum Nachmittag alles wieder vorbei und das Turnier konnte starten. Plötzlich fuhren schwere LKW's und Arbeitsbühnen auf das Gelände. Alle kamen nur noch ins Staunen. Dann erfuhren wir, dass es ein Filmteam war. Hier soll nämlich ein Gruselstreifen gefilmt werden. Sogar die Hauptdarsteller bekamen wir zu Gesicht. Michael Kessler und Annette Frier. Ach ist das alles spannend.

Euer Medpunkt

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Wir Kinder sind schon sehr gespannt wie der Ausflugstag sein wird. Wir sind sehr, sehr neugierig. Manche von uns glauben, dass wir in ein Spaßbad fahren. Andere glauben, dass wir in einen Tierpark fahren. Ja, aber erfahren werden wir es wohl erst am Samstag, schließlich ist es ein Überraschungs- Ausflugstag. Egal, wir freuen uns jedenfalls schon sehr auf unseren gemeinsamen Ausflug.

Die Mädchen der Gruppe4

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Heute nun die Riesenwürmer an roter Dschungelsoße. Uns hat das Essen herrlich geschmeckt. Als wir alle unsere Teller ratzi fazti geleert hatten gab es für jeden von uns ein Eis, das uns bei den tropischen Temperaturen sehr gut getan und geschmeckt hat. Nach der Mittagsruhe genehmigten wir uns Dschungelfrüchte mit saurer Affenmilch, sehr köstlich! Und zum Abendessen legten wir uns wieder platt gedrückte Wurstscheiben auf unser Brot. Hat auch gut geschmeckt!

Die Jungen der Gruppe 1

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Der Tag fängt wieder an wie leider in letzter Zeit so oft, so ein echtes Dschungelwetter zieht über uns hinweg, Regen und Sonne im Wechsel. Trotzdem können wir die meisten Schulungen wieder draußen durchführen, ich würde hier einmal die Gesichter der Mädchen auf dem Bild wohlwollend als konzentriert bezeichnen. Ganz besonders interessant war es allerdings bei der Pumpenschulung, hier natürlich für alle diejenigen, die noch keine Pumpe haben. Und die sind - was soll ich euch sagen - zum 1. Mal nach 18 Jahren - in der Minderzahl. In der Schulung haben sie alles ausprobieren können und dann haben sich auch einige gewünscht, einmal eine Pumpeprobe zutragen. Seitdem gibt es sie nun in unserem Lager noch häufiger. Der Nachmittag war dann mit den Vorbereitungen zu einem großen Event gefüllt. Überall sah man Jungs und Mädchen auf einer Linie so komisch laufen?? Dann die Lösung: ein großes Plakat kündigte die Modenschau zum Abend an, ganz allein vorbereitet von den Jungen und Mädchen der Gruppe 3 und 5. Erfreulicherweise war der Eintritt frei. Abends ging es dann auch mit der Moderatorin Lysann los, sie stellte erst einmal die vielen Models vor. Ganz tolle Leistung, was die einzelnen dort boten; obwohl die Jury dann ziemlich hart urteilte. Der Doc dachte zwischendurch sogar, er wäre bei der Sendung „Bauer sucht Frau“. Die 2. Runde brachte dann noch einmal eine Steigerung, jetzt zeigten insbesondere die Mädchen sogar einen echten Catwalk. Ganz schön gewagte Modelle waren zu sehen. Hier fiel die Entscheidung sehr schwer, werden nun Sieger sei. Die 3. Plätze teilten sich Lisa und Cecely bei den Mädchen, bei den Jungs wurde es Yannik Dritter, zweite Plätze belegten Margarete und Jannik Leon. Und dann kam die große Überraschung Sieger bei den Damen wurde Kaya Kristina und bei den Herren Benjamin!!! Das Publikum tobte und johlte und alle Platzierten wurden herzlich beglückwünscht. Überhaupt war die Veranstaltung sehr schön organisiert, ein Dank nochmal an die Gruppen und die Moderatorin! Ganz spontan wurde dann anschließend noch auf der Bühne gerockt, so kamen die Kinder noch zu einer zusätzlichen Disco!

es verabschiedet sich wieder ein begeisterter Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Der heutige Tag war ein schöner Tag. Am Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück ging es zur Schulung. Der Rest des Tages bedeutete für uns Freizeit, die wir nutzen um uns auf unsere Modenschau vorzubereiten. Denn die Mädels aus Gruppe 5 haben eine Modenschau vorbereitet zu der wir nicht nur eingeladen waren! Was sagt ihr zu den Bildern? Könnt ihr euch vorstellen, dass die großen Jungen da mitgemacht haben? Es war eine tolle Show, wir hatten so viel Spaß. Die kleinen Mädchen und Jungen haben vor Begeisterung fast die Sitzbänke zum Wanken gebracht. Drei Mädchen und drei Jungen wurden prämiert und bekamen von der Jury viele nette und anerkennende Worte zugesprochen. Wir denken, dass war das Hilight des heutigen Tages- ganz sicher.

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

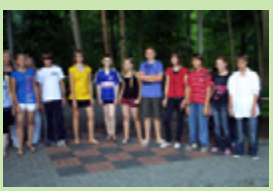
Ich habe beobachtet, dass sich in der Gruppe 3 und 4 ein Pärchen gebildet hat. Händchen haltend gingen sie spazieren, gestern in den Pausen unserer Show. Nun stellt sich mir die Frage: ist das so? Gibt es wirklich ein Pärchen? Oder haben sich die beiden nur an den Händen gehalten weil sie vor Aufregung (beide Models in der Show) sonst gezittert hätten. Ich werde die Dinge weiter beobachten, bis bald!

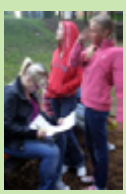
Gruppe 5

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Können wir diese Kategorie umbenennen? Vielleicht in: „Was uns heute wieder begegnet ist“? Die Kartoffeln, die heute für den Kartoffelbrei bebraucht wurden, kamen heute mal nicht direkt vom Bauern auf dem Feld, sie kamen in Form von Mehl aus einer großen Verpackung und flogen direkt ins Wasser. Vielleicht war es auch Milch aber dies macht für uns den Kohl nicht fett! Zum Kartoffelbrei gesellte sich auf unserem Teller eine wässrig grüne Soße, die als Spinat auszumachen war. Na ja jedenfalls ist das Essen in diesem Jahr echt steigerungsfähig! Wir haben ja noch eine Woche!

Gruppe 5





## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Der heutige Tag war als Ausflugstag geplant und als ich den Wetterbericht gelesen hatte, blickte ich schon ganz früh sorgenvoll nach oben. Bis zum 2. Frühstück wurde dann überlegt, ziehen wir in den Dschungel oder nicht? Schließlich zeigten sich ein paar Sonnenstrahlen und es ging los, alle Gruppen, der gesamte Med.Punkt, jeder Helfer - bewaffnet mit Regenkleidung und natürlich all den Dingen, die man so im Dschungel braucht, zog der Tross los. Anderthalb Stunden ging es durch wildes Gelände, zahlreicher Black Mambas, Riesenkäfer und Giftpilze wurden gesichtet. Der große Treppelsee wurde fast umlaufen, zwischendurch gab es natürlich zahlreiche Blutzuckerkontrollen, weil einige wohl doch solcher Art Bewegung am Sonnabendvormittag nicht gewöhnt sind. Da waren etliche Sport-(Wander)-BE erforderlich. Als schließlich die Orientierung fast verloren war, zeigte sich der stille Treppelsee wunderschön gelegenen einem urwüchsigen Wald als Ziel. Hier hatten die DA´s mit einem Absperrband eine Linie gezogen, jede Gruppe musste ein Puzzle zusammensetzen. Die einzelnen Worte ergaben dann den Lösungssatz und der Sturm auf das Buffett war eröffnet. Ein paar kleine Probleme mit dem Bifi´s konnten durch eine Monster-Helferwurst gelöst werden. Nach einer kleinen Pause durften dann die ganz Mutigen auch ins Wasser stürzen, obwohl vereinzelt schon kleiner Alligatoren gesichtet worden waren. Die ganz Mutigen waren erstaunlicherweise überwiegend die Kleinsten! Dann hieß es schließlich rasch raus aus dem Wasser, denn der Wettergott schickte auf einmal eine dunkle schwarze Wolke, die förmlich über uns explodierte. Das gesamte Lager stand im Regen, die Regenschirme waren heiß begehrt und glücklicherweise konnten bei diesem Wasserguss die Kurven der einzelnen Gruppen noch gerettet werden, sonst wären sie weggeschwommen. Stampfend ging es dann auf kurzem Weg wieder zurück in die Jugendherberge. Stolz war jeder, der diese Dschungeltour überstanden hatte. Den Blutzuckerwerten ist es übrigens ausgezeichnet bekommen!
Nach dem Kaffeebrot hörte man wieder an allen Ecken und Enden zahlreiche Künstler ihren Auftritt proben, denn am Abend stand der große Recall an. Pünktlich - das heißt fast pünktlich - begann dann der Auftritt aller Qualifizierten. Es war eine Riesengaudi, alle Kinder hatten sich etwas Neues einfallen lassen und fleißig geübt. Die Jury kam zu keinem Ergebnis, wer denn jetzt weiterkommen soll. Es war schon sehr spät und sehr dunkel, als alle Teilnehmer plötzlich noch eine Dschungelprüfung überstehen mussten. Schnecken, Käfer und anderes Getier musste nun aus verschiedenen Gefäßen verspeist werden. Gruselig sah manche Speise aus, trotzdem hat keiner die Prüfung abgelehnt und jeder seine Aufgabe erfüllt. Mittlerweile war es schon sooo spät geworden, dass die Jury die Entscheidung vertagte und gleichzeitig festgelegte, dass am nächsten Tag später aufgestanden wird, schließlich wäre ja Sonntag und alle sollten sich einmal richtig ausschlafen! Das habe ich mir nicht zweimal sagen lassen und bin ganz rasch ins Bett.

Euer schnarchender Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Zum Frühstück wurde uns gesagt, das unsere Überraschung am heutigen Tag eine Wanderung zum See ist. Nach einer langen Mittagspause am See konnten einige auch mit Björn baden gehen. Plötzlich wurde es ganz dunkel und der Regen prasselte nur so auf uns herab. Danach wollten alle nur noch nach Hause und trockene Sachen anziehen. Am Abend fand dann noch der Recall zum Dschungelkönig statt. Die Darstellungen reichten von lustigen Witzen bis hin zu Tanzeinlagen und Akrobatik. Alle Teilnehmer mussten sich am Ende einer Dschungelprüfung unterstellen. Hier gab es Frösche im Schlamm zu finden, Käfer essen und Schlagen im Dschungelgras und vieles mehr. Leider konnte sich die Jury noch nicht entscheiden, wer in die nächste Runde kommt. Hier sind wir alle sehr gespannt.

Gruppe 5

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Es wird gemunkelt, dass C. und A. ein Pärchen sind. Sie wurden schon beobachtet. Weiterhin wurde beobachtet, dass ein Mädchen aus der Gruppe 5 einen Jungen aus der Gruppe 3 ausgiebig massiert hat. .... Wo soll das noch hinführen????

Auch Gruppe 5

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Neben einem tollen Picknick am See zu unserem Ausflugstag und leckeren Kartoffelchips in der „Werbepause“ unseres Recalls zum Dschungelkönig, gab es auch eine Dschungelprüfung für die Kandidaten. Nach ihren abwechslungsreichen Darbietungen mussten sie erst Frösche mit dem Mund aus einem Moorbad befreien oder Larveneier aus einer schleimigen Masse fischen und diese dann verzehren. Auch wenn das wahrscheinlich die ekeligste „Mahlzeit“ des Tages war, haben alle diese Prüfung bestanden.

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Ach, liebe Leute, ich bin nun schon so viele Jahre hier und habe sehr viel erlebt mit den lieben Rackern. Leider muss ich heute, ausgerechnet am Sonntag aber mit einer traurigen Nachricht beginnen. Ein Kurskind hat uns heute leider verlassen - und das sicherlich nicht ganz freiwillig. Wenn so viele Kinder zusammen sind, muss man bestimmte Regeln einhalten. Ganz wichtig ist vor allem, dass man sich unter einander vertrauen kann. Hier habe ich den Doc als ganz besonders konsequent kennen gelernt. Er ist in diesem Falle leider belogen worden und konnte deshalb keine andere Entscheidung treffen als das Kind nach Hause zu schicken.
Alle Kinder haben das späte Aufstehen sehr genossen. Nach dem Frühstück gab es dann die 1. Überraschung: Kutte (Dr. Kann, seit über 50 Jahre Diabetes Typ-1) und Juliane als Vorsitzende vom Diabolus sind gekommen und haben Stationen aufgebaut, an denen die Gruppen verschiedener Aufgaben erfüllen sollten. So gab es zum Beispiel Pendel-Büchsen-Zielwurf, Büchsenpyramidenwurf, Seilspringen, Torwand-Frisbee-Scheibenwurf, Gruppen-Ketten-Ballwurf, Seilspringen und Gymnastik. Die Gruppen waren alle voll dabei und haben ganz toll mitgemacht. Auch die Kleinsten haben stellenweise die Büchsen umgeworfen und sich ganz besonders Mühe beim Seilspringen gegeben. Der Rekordhalter schaffte in 2 min über 250 Durchschläge! Einige Talente wurden bei den Übungen entdeckt. Das größte Hallo gab es aber bei Kutte, der mit seinen Gymnastikübungen im Kreis die letzten Reserven aus den Kindern heraus wollte. Insbesondere bei den großen Mädchen knackten ganz schön die eingerosteten Gelenke! Ich habe den Kindern empfohlen, diese Übungen unbedingt zuhause mit den Eltern durchzuführen und stelle es mir sehr reizvoll vor, wenn sie bei der Kniebeuge 1-2-3-4-5 und zurück zählen. Liebe Eltern, lasst Euch hier überraschen!
Am Nachmittag startete dann das große Handballturnier. 3 Mannschaften wurden gebildet und hatten unheimlich viel Spaß - und die große Überraschung war, alle 3 belegten den 1. Platz! Jedes Spiel endete nämlich unentschieden, obwohl die Punkte hart umkämpft waren. Schließlich bildeten die Kids eine „Best Of“ –Mannschaft und traten gegen die Helfer an. Insbesondere Anja und Anne kamen so zum 1. Handballeinsatz ihres Lebens. Auch in diesem Spiel ging es hart her, vor allen Dingen waren die Regeln etwas eigenartig. Jede Mannschaft begann mit 6 Feldspielern, aber nach jedem Tor der Helfer durften 2 weitere Kids aufs Feld!! Schließlich endete auch das Spiel unentschieden 5:5. Mittlerweile passte auch kein Spieler mehr auf dem Platz. Kutte, der Schiedsrichter, unterstütze lautstark die Kids. Zum Abschluss erhielt dann jeder Teilnehmer stolz eine echte Medaille.
Abends gab es dann die nächste Überraschung: Der Sascha und Andy, auch vom Diabolus, tauchten auf und begann mit dem Grillen. Der Renner waren hier die 120 Grillwürste, die in Rekordzeit vertilgt wurden. Von den ebenso vielen Steaks blieb auch nur einer Hand voll übrig! Durch den langen Sporttag hatten offensichtlich alle großen Appetit. Abschließend gab es nochmals für die sportlichen unter den Kindern des Vormittags eine Goldmedaille, die stellenweise sehr guten Leistungen wurden honoriert und unter großem Hallo verabschiedeten sich dann die Mitglieder vom Diabolus von den Kindern und Helfern. Langsam klang dann der Sonntag ganz gemühtlich am Lagerfeuer aus. Mir ist allerdings ein Rätsel, wie dann noch einmal 80 Wiener Würstchen (am Spieß im Feuer durch die Kinder selber gebrutzelt) ebenfalls restlos aufgegessen werden konnten. Ich hab da noch eine Weile am Feuer gesessen und aufgepasst, dass alles wirklich nieder brennt.

Einen lieben Gruß von den Heuschrecken sendet euch euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Das Lagerfeuer war schön. Leider sind viele Würstchen ins Feuer gefallen. Die übrigen Würstchen wurden gegrillt und gleich gegessen. Am Vormittag konnten wir Handball und Tischtennis spielen. Die Handballer haben für ihre Leistungen eine Urkunde bekommen- war cool.

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Einige Kinder und die Helfer der Gruppe 1 haben des Öfteren beobachtet, dass ein bestimmter L. sofort alles stehen und liegen lässt, sobald sich eine bestimmte M. dem Speisesaal auch nur nähert. Ich werde die Sache weiter beobachten!

Ein unbekannter Beobachter

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Heute gab es zum Frühstück lecker Brötchen mit Käse und Wurst. Marmelade und Honig fehlen auch nie. Das Dschungelhuhn mit weichen Steinen und rotem Waldgras verschönerte uns die Mittagsstunden, einige haben sich 2 mal angestellt. Es wird langsam mit der Dschungelküche!

Die Gruppe 1

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Liebe Freunde, was soll ich euch heute berichten? Der Tag fing diesmal ganz besonders an. Wie ihr wisst, darf man in den KiDS- Kurs erst mit 6 Jahren kommen. Und unsere kleine Emily - die war schon eine große Ausnahme, denn erst heute ist sie 6 Jahre alt geworden. Das gab ein großes Hallo im Frühstücksraum, alle Kinder haben gesungen, die Kerze hat sehr schön gebrannt und Emily hat ganz viele Geschenke bekommen. Dann folgten wieder ganz viele Schulungen - die Gruppe der kleinen Jungs hatte eine „Wandererschulung“ am See, die Mädchen der Gruppe 4 haben ganz toll in ihrer Schulungsstunde mitgearbeitet. Als ich so durch das Lager lief waren überall die Kinder ganz fleißig dabei, Fragen zu stellen.
Am Nachmittag gab es dann die 1. Überraschung: Jedes Kind hat ein neuen Stuhl bekommen, der auf 3 Beinen steht und den man überall hin mitnehmen kann - das sollte sich noch als sehr hilfreich erweisen, denn schließlich ging es bei herrlichem Sonnenschein (hier hat der Wettergott endlich einmal richtig mitgespielt und sich wahrscheinlich für unseren anderen Ausflugstag geschämt) zum Strand hinunter, unser ultimatives Neptunfest stand an. Ganz laut riefen die Kinder Neptun - und dann kam er auch. Sichtlich grimmig und erzürnt, was die Erdlinge so alles in seinem Reich angerichtet haben. Was für liebreizende Nixen er allerdings mitbrachte, die waren so nett anzusehen. Und dann die Häscher, in den Zeiten der Emanzipation brachte er diesmal Häscherinnen mit, die offensichtlich keinen Spaß verstanden! Aus jeder Gruppe zog er sich 2 Kinder in sein Reich, diese mussten einen ekeligen Saft erleiden, erhielten dafür aber dann ihre Taufurkunde. Großen Kampf gab es dann schließlich, als völlig überraschend auch der Björn getauft wurde. Erst der Einsatz aller Häscher und einiger Helfer zusätzlich brachten ihn zum Neptun Thomas, der dann allerdings sehr gnädig war. Anschließend durften dann die einzelnen Gruppen alle in das ersehnte kühle Nass!!!!
Am Abend war es pünktlich um halb 8 mucksmäuschenstill, denn die 1. Mottoshow startete!!! Nach Casting und Recall ging es jetzt um die Tiere des Dschungel des und die Jury staunte nicht schlecht, was sich die Kinder alles wieder so haben einfallen lassen. Es wurde getanzt, gesungen und waghalsige Akrobatik und sportliche Übungen dargeboten. Schließlich gab es zum Abschluss wieder die berühmte und berüchtigte Dschungelprüfung, es wurden Käfer zerkaut und Ameiseneier verschluckt, ohne mit der Wimper zu zucken, Hut ab!! Schließlich musste sich die Jury entscheiden und 6 Act´s sind nun weiter gekommen und werden am Mittwoch in der 2. Mottoshow um den Titel BSDD kämpfen. Es war wieder spät geworden, noch heftig erzählend lagen die Kinder dann schließlich in den Betten und schliefen aber rasch ein.

Genau wie Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Das Highlight am heutigen Tage war ohne Frage Thomas, unser Neptun. Er hat den gesamten großen Treppelsee ins Schaukeln und Wanken gebracht. Nicht nur die kleinen, auch die großen Kinder, zeigten Ehrfurcht vor dem großen Manne im netzartigen grünen Gewande, das ihm bis zu den Zehenspitzen reichte. Ausdrucksstark verlas er die Taufsprüche, die liebevoll von den Gruppenhelfern vorbereitet waren. Auch sein Gefolge, die Häscher der Mädchengruppe 5 und die Nixen aus der Gruppe 3, gaben alles. Sie rannten, was das Zeug hielt den Auserwählten hinterher, bis es für diese kein Entrinnen mehr gab. Nach einem ersten Schock hielten die Neuankömmlinge in Neptuns Reich stolz ihre Taufurkunde in den Händen. Wir hatten auch in diesem Jahr ein sehr schönes Neptunfest, von dem die Kinder sicher noch lange berichten werden.

Der Medpunkt

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

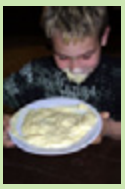
Es sollte ein Tag voller Aufregung werden....seit dem Aufstehen wurde geflüstert, dass sich am Nachmittag Besuch aus der Unterwasserwelt im Dschungelcamp angemeldet hat. Was die wohl von uns wollen???? Da der Weg vom See zum Camp sehr trocken war, konnten die Besucher nicht zu uns gelangen und wir gingen mit klopfenden Herzen zur Landesgrenze ihres Reiches. Ob quirliger Seestern, coole Meeresschildkröte, quasselnde Seeschnecke, kleiner gefräßiger Schellfisch und noch viele Andere, alle wurden vom Neptun mit ins Reich der Unterwasserwelt genommen. Da half kein Rennen, Strampeln....wir waren einfach machtlos! So zog das Camp mit 10 Kindern und 3 Helfern weniger traurig in den Dschungel zurück.

Eure Kathrin

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Heute war ein toller Tag. Ich feiere heute meinen 6. Geburtstag und deshalb bekam ich als Einzige einen Schokoladenkuchen. Hhmmm, der hat sehr sehr geschmeckt. Auch von den anderen bekam ich schöne Dinge, die mich sehr erfreut haben. Nach dem Mittagessen erwartete mich eine weitere Überraschung, Schokomuffins für alle Kinder meiner Gruppe. Als krönenden Abschluss haben wir unser Abendessen auf der Veranda gegessen, das hat sehr viel Spaß gemacht. Zum Spätstück gab es einen Joghurt und Milch. Ihr seht also zuhause, wir sind immer gut versorgt.

Eure Emily



## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Du meine Güte, wie schnell die Zeit vergeht, heute ist schon Dienstag. Es gab wieder ganz viel Schulung, besonders neugierig war ich bei der Schulung von Marie, die wohl bald einen wunderschönen Apparat basteln wird, der uns dann ganz schnell helfen wird, herauszubekommen, wie viel Broteinheiten oder eben auch Kohlenhydrateeinheiten die ganzen Nahrungsmittel haben, die dann vor uns liegen. Sie hat mit uns auch geübt, wie man eigentlich alles berechnen kann. Uff, das ist manchmal ganz schön kompliziert. Pro 100 g 15,5 g Glukose, dann wiegt der Riegel ja leider nicht genau diese 100 g und am liebsten würde ich 2 davon essen usw. Und da wir auch die Schulung mit dem Sport hatten, muss ich gleich auch noch berechnen, wie viel Bewegung ich einplanen werde - und schließlich regnete es dann auch noch und ich sitze bloß im Zimmer. Zum Glück konntet ihr hier schon sehr viel üben und habt auch jeden Tag Gelegenheit, mit dem Team dann die manchmal doch etwas wunderlichen Werte zu besprechen.
Bei der Tischtennisplatte sind mittlerweile die Cracks gefunden, beim Chinesisch geht es hoch her. Hier spielen auch die Helfer gar nicht mal so schlecht, doch Gerüchten zufolge wurde der Thomas - klar in Führung liegend - von einem riesengroßen Monsterschläger noch in letzter Sekunde vom Thron geschubst.
Die kleineren Mädchen üben sich im Volleyball, oder doch besser bei “über die Schnur”, außerdem haben sie ganz fleißig für unseren Ausflugstag etwas gesammelt und ganz viele Kleeblätter gefunden, die 4 Blätter hatten! Nach dem Abendbrot war dann wieder Handytime und diesmal durften die Helfer dann ganz alleine Volleyball spielen und alle haben zugesehen. Es gab supertolle Ballwechsel kann ich euch sagen!
Nach dem Spätstück ging es dann so langsam ab in die Betten, ganz artig waren die kleinen Mädchen, sie haben ganz rasch geduscht und sich dann eine sehr schöne gute Nachtgeschichte verdient. Ich hab ganz heimlich zugehört und bin dann ebenfalls ganz schnell eingeschlafen.

Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Nachdem es den meisten Helfern mittlerweile nicht mehr soooo leicht fällt mit dem ersten Hahnenschrei putzmunter aus dem Bett zu springen um sich nach dem ersten Frühstück schon auf die Mittagsruhe zu freuen, gab es heute für die Helfer ihr eigenes „Turnier“ – Volleyball war angesagt. Da konnte dann auch der letzte Rest der Reserven verspielt werden. War auf jeden Fall ne feine Sache – letztlich hat das Team um den Doc in einem sehr schönen Spiel knapp mit 3:2 gewonnen. Uns Helfern hat's viel Spaß gemacht – wir werden wohl wie die Murmeltiere schlafen.

Der MedPunkt

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Ganz im Allgemeinen ist die Luft hier im Camp ziemlich mit Geheimnissen geschwängert. Es herrscht so zu sagen eine geheimnisvolle Atmosphäre, die auch dadurch begründet ist, dass sich die Künstler in ihre Zimmer zurückziehen oder auch anderswo hin, um für die Show am Mittwoch zu üben. Gesänge, Akrobatik, Tänze oder andere kleine Darbietungen, die natürlich thematisch dschungelmäßig festgelegt sind, aber deren Inhalt und Interpretation immer noch absolut geheim sind. So sind wir alle ziemlich aufgeregt und angespannt und können es kaum erwarten bis zum Abend der 2. Mottoshow im Dschungelcamp.

Euer heimlicher Beobachter

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Zum Mittag gab es Bandnudeln als Eintopf mit Hühnchen. Diese passten nicht nur vom kreativen Dschungelnamen (Würmchen im eigenen Saft), sondern auch vom Anblick her voll und ganz zum Dschungelmotto. So waren die Dschungelcampbewohner sehr geteilter Meinung was den Geschmack anging. Dafür kam der Dschungel-vanillepudding bei allen super an. Auch zum Spätstück konnten sich die Dschungelbewohner auf etwas extra Leckeres freuen: Fillinichen mit Schokocreme.

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Der letzte Mittwoch in unserem KiDS- Kurs ist angebrochen und auch heute gab es wieder Schulungen. Diesmal hatte der Doc der Gruppe 5 und der Gruppe 3 bei dem Thema „Diabetes und Sport“ gezeigt wie schnell man eigentlich alles falsch machen kann, obwohl man es besser weiß. Es gab auch wieder abenteuerliche Berechnungen der BE´s. Maria und die lieben DA´s waren ganz schön erstaunt, wie bequem ihr Kids eigentlich geworden seid. Keiner will mehr rechnen, alles wird nur noch irgendwie geschätzt! So geht das aber nicht, hoffentlich habt ihr hier doch einiges mitbekommen.
Am Nachmittag gab es dann eine große Überraschung: Der Zeichner Bernhard Ast (www.cartoonmaster.de), der ja eigentlich mein Erfinder ist, kam vorbei und hat für jedes Kind mindestens eine Zeichnung angefertigt. Das Thema war natürlich Urwald und es wurden die fantasievollsten Tiere gezeichnet, die man sich vorstellen kann. Wir mussten sogar später mit dem Abendbrot beginnen, so lang war die Schlange an seinem Tisch. Am Abend vor unserer Mottoshow hat der Bernhard dann unseren Malwettbewerb eigenhändig ausgewertet und dann die schönsten Bilder prämiert. Es sind wirklich wundervolle Kunstwerke entstanden, eigentlich sollte man daraus einen Kalender gestalten! Die Preisträger haben dann auch ganz stolz auf der Bühne gestanden.
Doch gleich ging es weiter, unsere 2. und alles entscheidende Mottoshow begann mit den noch 6 übrig gebliebenen Teilnehmern. Es war wieder ein riesiges Erlebnis, alle hatten sich etwas Besonderes ausgedacht. Das Publikum tobte erneut. Die Bee Gees lebten auf, der TT-Ball von Sophie flog genauso durch die Luft wie unsere wundervollen drei LLL mit abenteuerlichen Übungen, Theresa und Anna-Sophie hatten Trouble und Tata und Maggie ließen Männer regnen, unsere Dschungelchirurgen hatten Sonnabends nachts plötzlich Fieber!!! Alles verstanden? Nein? Tja, dann müsst ihr in unsere Shows kommen. Alle haben dann auch noch die Dschungelprüfungen überstanden – nun war wieder die Jury gefragt, drei gehen am Freitag in das große Finale – aber wer, verrate ich hier noch nicht!!!!

Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Das Highlight war heute eindeutig die 2. Mottoshow. Die Jury sucht immer noch den Dschungelkönig und hatte heute Abend eine große Aufgabe vor sich. Die sechs Halbfinalisten gaben alles und präsentierten neben Akrobatik und extremer Körperbeherrschung auch regnende Männer, tanzende Hippies und jede Menge Trouble. Am Freitag werden wir dann sehen, wer Dschungelkönig wird und denen, die nicht weitergekommen sind sei gesagt: „Ihr wart Spitze!“

Eure Gruppe 2

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Die Mädchen der Gruppe 2 kommen nicht in den MedPunkt um Blutzucker zu messen, sondern um sich von einem bestimmten Helfer den Tag zu versüßen. Helfer S. hat immer ein offenes Ohr und liebe Worte für die Mädchen, deswegen schwärmen sie soooo für ihn.

Ein heimlicher Beobachter von Gruppe 4

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Ringelraupen im Nil, dass war das Essen welches unsere Gaumen an diesem Mittwoch im KiDS-Kurs kitzelte. Man muss schon sagen, außer, dass der Nil ein wenig säuerlich und die Nudeln ein wenig aufgedunsen vom langen Baden im Wasser waren und diese aus diesem Grunde unsere Gaumen nur verzögert verlassen konnten, lobe ich dieses Essen. Das Essen zum Vesper und zum Abend war wenig spektakulär und muss nicht durch die Dschungelpresse gezogen werden!

Euer Med.Punkt

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Hui, die Blutsauger waren wieder unterwegs und haben sich an Euch ausgetobt, aber zum Glück verlief alles glimpflich. Auch bei derjenigen, deren Namen nicht genannt werden darf, war es auch diesmal wieder ganz entspannt – alles hat gleich geklappt, ein Dankschön an des Team!!!
Dann begann aber der Tagesausflug, ich war jeder gespannt, wo ist denn jetzt nun hingehen soll. Ein Gerücht hielt sich sehr hartnäckig, es hieß, wir fahren in das Museum für Deutsche Geschichte - naja, eigentlich wäre so etwas sicherlich auch mal sinnvoll, trotzdem waren alle erleichtert, als der Busfahrer von dem Busverkehr Oderspree (BOS - vielen Dank für die gute Unterstützung -) pünktlich losfuhr und dann vor dem Inselbad in Eisenhüttenstadt anhielt. Das 2. Frühstück wurde hinunter geschlungen und dann das Spaßbad in Besitz genommen. Wir können die Bilder ja sehen, über, aber auch unter Wasser, hatten alle ihren Spaß. Zwischendurch wurde Volleyball gespielt und dann kam erfreulicherweise auch schon das Mittagessen. Frau Milek hatte heftig gekämpft und dann schließlich eigenhändig die Überraschung ausgepackt: Cheesburger selbst gemacht – mhm, lecker!!! Jeder mampfte nun um die Wette, dann gab es eine Mittagspause, die vor allem die Kleinen natürlich gar nicht haben wollten. Schließlich ging es dann doch wieder ins Wasser und die superlange Rutsche (ganz schön dunkel da drin, kann ich Euch sagen) wurde zum Renner. Gerüchten zufolge ist auch eine Helferin ins Wasser geschmissen worden, so etwas passiert natürlich schon einmal. Anschließend gab es die nächste Überraschung: Zum Kaffee spendierte der Doc Eis von Nestle, das war natürlich auch sehr lecker. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte auch der Wettergott ein Einsehen, also konnte weiter kräftig gespielt werden. Denn der nette Busfahrer hatte nämlich noch versprochen, nicht ganz so früh wiederzukommen, deshalb war hier noch etwas Zeit. Dann ging es schließlich doch nach Hause und auf der kurzen Strecke fielen einigen sogar die Augen zu. Deshalb ging es auch nach dem Abendbrot (mit Dschungelwürsten) relativ ruhig zu im KiDS- Kurs, woran das wohl gelegen hat?

Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Heute war ganz ohne Frage – einer der schönsten Dschungeltage.
Ein Tagesausflug ins nahe gelegene Inselbad war wohl heut für jedes Kind eine willkommene Abwechslung zum Dschungelleben. Man kann sich kaum entscheiden, ob das Plantschen im kühlen Nass oder die leckeren Hamburger als Zwischenstärkung unsere Tages Nummer 1 waren. Für die Gruppenhelfer ist das Highlight des Tages, dass alle Kinder heut wahnsinnig müde und ausgetobt ins Bett fallen.

Eure DA's Marie-Luise und Karolin.

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

Heute war Ausflugstag! Es ging in ein sehr schönes Schwimmbad. Ich weiß zwar nicht wie die einzelnen Gruppen es einschätzen, aber ich kann nur sagen 100% Fun pur! Als wir dann alle erschöpft zurück in die Herberge kamen ging es nach dem Abendessen jedoch weiterhin interessant zu. Ein paar Jungen fanden eine Blindschleiche, deren Schwanz leider fehlte. Später fanden sie auch diesen. Stolz zeigten sie die Eidechse herum. Ein Mädchen, an dem sie gerade vorbei gingen, telefonierte und saß auf dem Geländer, das zur Bühne führt. Ihre schlanke Figur täuschte, denn wie sich herausstellte brach das Holz unter ihrem Gewicht und das Mädchen landete mit einer Bruchlandung auf dem Rasen! Tja, ich sag´s immer wieder, im KiDS-Kurs wird's nie langweilig.

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Einmal essen wie bei McDonalds - das ist hier im Lager der Traum der Kinder und Betreuer. Nicht dass das Essen nicht lecker ist, es schmeckt toll. Aber man kann halt nicht zwei Wochen auf das Lieblings-Fast-Food-Essen verzichten. Jedoch mussten wir das ja Gott sei Dank auch nicht, denn heute gab es endlich mal Hamburger. Die wurden fleissig nach dem Frühstück geschmiert und dann verstaut, so dass wir sie dann zum Mittag haben konnten. So richtig saftig und lecker mit Salat, Käse und ner Fleischboulette. Also so wie ein ordentlicher Hamburger sein soll. Dieses Essen kann es ruhig öfters geben.

GRUPPE 3

## DSCHUNGELCAMP NEWS ... Der brandneue Campbericht

Liebe Kinder, der Tag vor der Abreise ist nun gekommen. Wir haben heute alle uns gewundert, wie schnell die Zeit vergangen ist. Ihr seid doch gerade erst angereist? Nun, am Vormittag gab es noch Untersuchungen und die obligatorischen Wissenstests, wo sich einige überhaupt nicht mit Ruhm gekleckert haben. Es wurde auch noch fleißig am vorletzten Tag BE geschätzt, Kinder wurden untersucht und ganz viele Berichte geschrieben. Die Mittagspause durfte bei einigen Gruppen sogar ausnahmsweise im Freien abgehalten werden. Unterschriften wurden auf die Shirts geleistet, geheimnisvolles Werkelnvon Steffi und Dominik war zu sehen und eine eigenartige Tänzergruppe mühte sich auf dem rasen. Außerdem waren auffällige Geräusche aus dem Keller zu hören, die wie ein Lied klangen!? All dies erklärte sich dann am Abend auf, vorerst war aber die große Vorbereitung auf die Dschungelparty angesagt. Ein Zimmer der großen Mädchen allerdings saß gemütlich beim Eisessen - richten zufolge haben sie in den ganzen 14 Tagen immer eine Eins bei der Zimmerordnung erhalten, tolle Leistung, wenn man bedenkt das ausgerechnet in diesem Zimmer sogar 4 Kinder gewohnt haben. Am Abend war dann alles vorbereitet, Björn eröffnete den Abend und die Jury zog ein. Jeder der Finalisten brachte zuerst ein Stück seiner Wahl vom Casting, Recall oder den beiden Mottoshows - und es wurde gleich klar, wie es diesmal wieder zugehen wird. In der 2. Runde sahen wir dann wieder MC D und MC L mit einer atemberaubenden Hip-Hop-BreakNummer, die Messlatte war hoch gelegt. Die Dschungelchirurgen interpretierten Peter Fox auf ihre eigene Art und hatten wieder alle Lacher auf ihrer Seite. Die einzig verbliebenen Damen im Finale stellten mit dem Song von Amy Macdonald „This ist he Life“ wieder Gänsehaut pur her. Alle waren toll, sollte etwa die Dschungelprüfung entscheiden? Nein, die haben alle wieder ganz locker bestanden. Also musste die Jury den Sieger küren, nach unendlich langen Warten war es dann soweit, and the winner is: Tata und Maggie!! Letztendlich einstimmig und vom Publikum frenetisch bejubelt kürten wir dann unsere Dschungelköniginnen. Die Party ging weiter, Inken und Lysann trauten sich auf die Bühne, Dschungeltänzerinnen und Tänzer der Helfercrew in echt coolen Kostümen tanzten ihren Tanz und Leana gab ein Battle mit MC D!!! Ganz nebenbei lief noch die Photo-CD - und bei jedem gelungenen Schnappschuss gab es ein großes Hallo. Dann wurde noch ein Geheimnis gelüftet, unser diesjähriges Lagerbild ist tatsächlich fertig geworden und alle stürmten auf das Dschungelbild, um sich selber dort zu entdecken. Absoluter Höhepunkt des Abends war dann aber sicherlich der berühmte „Helfersong“ „Ohne messen geht nichts!“ Das gesamte Betreuerteam stand auf der Bühne und die Kinder lauschten den Zeilen. Die kleinsten waren so ergriffen, dass einige von ihnen tief schluchsend sich ganz schnell umarmten und auch viele der großen Kids verdrücken heimlich ein paar Krokodilstränen. Der Dank der Helfer an die Kinder war gelungen, und ich als Diabolus muss sagen, ihr seid ganz tolle Kinder, so, wie ihr seid!!! Danke für das Dschungelcamp 2009!!!!

Euer Diabolus

## DAS HIGHLIGHT DES TAGES ... Das war das Beste heute

Heute war das große Finale von Bremsdorf sucht den Dschungelkönig/oder die Dschungelkönigin. Alle waren sie sehr gespannt, was die 3 verbliebenen Kandidatenpaare sich für die Show einfallen lassen würden. Neben ihrem neuen Stück konnte noch ein weiteres frei gewählt werden. Was soll ich sagen – es war der Hammer!!! Die 6 haben noch einmal alles gezeigt, Texte innerhalb kürzester Zeit auswendig gelernt, neue Bewegungen auf die Bühne gebracht. Und es gab wieder eine Dschungelprüfung zum Schluss, die die Teilnehmer mit Bravour bestanden. Schließlich passierte es – nach unendlich langen Weg heißen die Gewinner: Tata und Meggie!!! Wir gratulieren Euch, Ihr seid super!

Eure Gruppe 4

## DAS PLAPPEREIGEHEIMNIS ... Unser Plapperpapagei berichtet

So, dies sind nun wahrscheinlich meine letzten Zeilen für die Dschungelpresse im intergalaktischen Netz. Geheimnisse, ja die gab es Unzählige, auch bei uns im KiDS-Kurs. Warum finden wir Geheimnisse eigentlich so aufregend? Warum wollen wir von ihnen wissen, wenn sie doch geheim bleiben sollen? Ein Geheimnis ist etwas Besonderes und dies ist es aber auch nur weil es geheim ist und genau aus diesem Grunde löst es bei und das Gefühl der Aufregung, Spannung und manchmal auch Freude aus. Heute werde ich es mal so handhaben... Ich werde das oder die Geheimnisse von unserem letzten gemeinsamen Tag nicht ausplaudern. Seid nicht all zu traurig, ihr daheim Zuhause. Denkt euch einfach eine schöne Sache aus, empfindet Glück dabei und multipliziert dieses Gefühl mit mindestens 100! Dann kommt ihr so ungefähr in die Nähe unserer Gefühls- und Geheimniswelt. So, ihr lieben Leser, dass war's von mir hier im Dschungelcamp. Aber ein kleines Geheimnis verrate ich euch jetzt doch! Wir haben unser Motto für den KiDS- Kurs 2010 gefunden. Es lautet: „In 14 Tagen um die Welt“. Also, ich freue mich schon darauf.

Alles Liebe euer Plappermaul

## DSCHUNGELKÜCHE ... Das schmeckte uns heute

Die Wörter „schon wieder“ wollen wir ja eigentlich nicht hören oder lesen beim Essen, aber heute ist es ein schönes „schon wieder“. Es gab nämlich „schon wieder“ Eis! Davon können wir nie zu viel bekommen und so aßen wir schnell unsere Kartoffeln und Gemüse und Buletten auf, denn der Nachtisch ist eh das Beste. Das einzige, was das Eis toppen konnte waren die Muffins zum Vesper. Hmm.... Die waren lecker! Schokomuffins!

Eure Gruppe 2

**KiDS-KURS 2009**

eMail: diabolus@kids-kurs.info
Webseite: www.kids-kurs.info

© 2009 KiDS-KURS * Bernhard Ast * Layout Dschungelbuch: Joonas Fuchs.